

11.06.2024 – 10:01 Uhr

## Internationale Studie zeigt: Unternehmen unterschätzen Vorlauf und Komplexität digitaler Transformationsvorhaben

Bielefeld (ots) -

- Unternehmen unter Druck: Weltweit sind organisatorische Anpassungen der zentrale Treiber von IT-Transformationen (36 %). Nachhaltigkeit ist für nur 15 % zentrales Transformationsmotiv.
- Während des Transformationsprozesses unterschätzen Unternehmen vor allem die Kommunikation zwischen Abteilungen und Unternehmensbereichen (39 %) sowie die ausreichende Bereitstellung von Ressourcen (30 %).
- Deutsche Unternehmen belegen Platz 3 bei der Vorbereitung ihrer IT zur Integration zukunftsweisender Technologien (z.B. KI). Vorreiter sind die Schweiz (47 %) und die USA (43 %).

Der technologische Fortschritt, neue Konsumgewohnheiten der Verbraucher und globale Entwicklungen zwingen Unternehmen zur beständigen Anpassung ihrer IT-Systeme. Dass solche Projekte meist komplexer und zeitaufwändiger sind als erwartet, belegen die aktuellen Zahlen der internationalen [Transformationsstudie 2024](#), die das SAP-Beratungshaus NTT DATA Business Solutions AG gemeinsam mit dem IT-Dienstleister Natuvion GmbH jährlich durchführt. Die Studie liefert deskriptive Einblicke in die IT-Transformationspraxis von Unternehmen mit dem Ziel, Verantwortlichen einen Kompass für kommende Vorhaben an die Hand zu geben. Dafür wurden mehr als 1.200 CEOs, CIOs und IT-Entscheider aus insgesamt 15 Ländern zu laufenden oder bereits abgeschlossenen Transformationsprojekten befragt.

### Druck zur technologischen Anpassung nimmt weltweit zu

Die technologische Entwicklung und der Anpassungsdruck auf die Wirtschaft setzen Unternehmen unter Zugzwang. Als häufigsten Grund für eine IT-Transformation nennen die Unternehmen mit 36% organisatorische Anpassungen (Restrukturierungen). In der Automobilbranche, die einen massiven Umbruch wegen der Umstellung auf Elektromobilität durchläuft, führen Restrukturierungen die Liste der Motive für eine Transformation sogar mit 48 % an. Ähnlich geht es dem boomenden Life-Sciences-Bereich. Auch bei diesem landeten organisatorische Anpassungen mit 38 % auf dem ersten Rang.

Gleich danach wählten die Befragten über alle teilnehmenden Länder hinweg die Einführung neuer Technologien wie zum Beispiel Künstliche Intelligenz mit 27 % als zweithäufigstes Transformations-motiv. Beim Vergleich der Länder untereinander führen die Schweiz mit 47 % und die USA mit 43 % die Tabelle der Vorreiter an. Deutsche Unternehmen belegen immerhin Platz 3: 37 % von ihnen gaben an, ihre IT-Transformation gestartet zu haben, um moderne Technologien wie KI einzuführen.

### Wachsender Bedarf nach Transformations-Know-how

Ein zentrales Ergebnis der Transformationsstudie 2024 ist, dass Unternehmen die Herausforderungen ihrer IT-Transformation vielfach unterschätzen - allem voran die Organisation der Kommunikation zwischen Abteilungen und Unternehmensbereichen (39 %) während des Prozesses. Besonders auffällig ist auch der Mangel an vorhandenem Transformationswissen in den Unternehmen (33 %) sowie die Schwierigkeit einer detaillierten Bestandsanalyse der bestehenden IT-Landschaft und Daten (29 %). Im direkten Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl derer, die einen Mangel an Transformations-Know-how im eigenen Unternehmen ausmachten, sogar um 5 % zu. Mehr als ein Drittel aller Befragten bewertet daher die Option, frühzeitig externe Berater zu engagieren und somit die bestehende Kompetenzlücke zu schließen, als zweitwichtigste organisatorische Maßnahme bei der erfolgreichen Umsetzung ihres Transformationsprojektes.

"Die Studie zeigt deutlich, dass vor allem fehlendes Know-how und Fachkräftemangel die Transformation von Unternehmen bremsen. Eine innovative und leistungsfähige IT ist aber entscheidend, um wettbewerbsfähig zu bleiben", erklärt Norbert Rotter, Vorstandsvorsitzender der NTT DATA Business Solutions AG und EVP der NTT DATA, Inc. "Die strategische Steuerung von Transformationsprojekten wird daher für Unternehmen weltweit immer relevanter. Wir binden Führungskräfte und Mitarbeitende frühzeitig in den Change Prozess ein und sorgen mit unserer 35-jährigen Expertise dafür, dass unsere Kunden ihre Transformationsziele im avisierten Zeit- und Budgetrahmen erreichen."

### Mehr Datenschutz und Cloud-Anwendungen

Die Integration moderner Technologien wie Künstliche Intelligenz ist für etwa ein Viertel der Befragten bereits der vorrangige Grund ihrer IT-Transformation. Schränkt man den Bereich der befragten Personen auf Vertreter des Top-Managements ein, so zeigt sich, dass der Datenschutz im Vergleich zur KI sogar noch deutlich wichtiger bewertet wurde. Ganze 44 % der Vorstände und

Geschäftsführer sagen aus, dass für sie der Datenschutz ein besonders wichtiger Treiber ihrer Transformation gewesen ist.

Ungebrochen ist auch der Trend, Anwendungen auf Cloud-Plattformen zu verlagern. Rund 56 % der Unternehmen geben an, im Zuge der Transformation mehr Cloud-Dienste zu nutzen. In allen untersuchten Ländern sind höhere Flexibilität und schnellere Anpassungsmöglichkeiten die Hauptgründe für die Cloud-Nutzung (39 %). Weitere Gründe zur verstärkten Cloud-Nutzung sind die Beschleunigung von Geschäftsprozessen (38 %) sowie abermals der schnellere und leichtere Zugang zu technischen Innovationen wie zum Beispiel Automatisierung (37 %). Auch die bessere Skalierbarkeit (16 %) und eine höhere Datensicherheit (13

%) sind für die Cloud-Nutzung von herausgehobener Bedeutung.

Die zentrale Wichtigkeit der Datenqualität für Transformationsprojekte hebt Patrick Dahse, Geschäftsführer der Natuvion GmbH, die seit August 2022 ein Teil von NTT DATA Business Solutions ist, hervor: "Gute Daten waren schon immer die Grundlage und der Treibstoff für innovative Prozesse und im Zeitalter von KI nimmt deren Bedeutung weiter zu. Die Studienergebnisse bestätigen dies und zeigen: Nur wer seine Daten in entsprechender Qualität, harmonisiert und zentral verfügbar hält, wird auch in Zukunft die Segnungen technischer Entwicklungen optimal nutzen können."

Die vollständigen Ergebnisse der "Transformationsstudie 2024" finden Sie [hier](#).

### Über NTT DATA Business Solutions

[NTT DATA Business Solutions](#) ist ein weltweit führender IT Service Provider mit Fokus auf SAP und einem leistungsstarken Partnernetzwerk. Mit mehr als 35 Jahren Erfahrung unterstützen wir Unternehmen weltweit auf ihrem Weg zum Intelligent Enterprise. Dafür liefern wir End-to-End-Lösungen, die Wachstum und Erfolg nachhaltig beschleunigen - von der strategischen Beratung und Implementierung bis hin zu Managed Services und darüber hinaus. Als globaler strategischer SAP-Partner treiben wir Innovationen voran und nutzen neueste Technologien, um unsere Kunden individuell und branchenübergreifend zu beraten. Unsere mehr als 15.300 engagierten Mitarbeitenden in über 30 Ländern sind dafür täglich im Einsatz.

NTT DATA Business Solutions ist Teil von [NTT DATA](#). Der vertrauenswürdige globale Business- und Technologieführer mit Hauptsitz in Tokio erwirtschaftet einen Umsatz von über 30 Milliarden US-Dollar. Als One NTT DATA betreuen wir 75 % der Fortune Global 100 und unterstützen unsere Kunden bei innovativen, optimierenden und transformierenden Prozessen für ihren langfristigen Erfolg. NTT DATA ist Teil der NTT Group.

### Über Natuvion

[Natuvion](#) ist ein digitales Umzugsunternehmen. Natuvion zieht geschäftskritische Daten und Prozesse von einer technologischen Plattform auf eine andere um! Die Natuvion Experten werden immer dann gerufen, wenn mittelständische und große Unternehmen ihre IT-Systeme modernisieren, optimieren, trennen, zusammenführen oder umbauen möchten! Dieses exklusive Know-how zur technischen Transformation ermöglicht Natuvion Kunden, ihre Daten und Prozesse immer auf den modernsten und innovativsten Technologien zu nutzen. Als Inc. 5000 und FT 1000 ist die Natuvion Gruppe seit nunmehr 4 Jahren in Folge eines der am dynamisch wachsenden Software- und IT-Beratungsunternehmen Europas.

Pressekontakt:

Head of Global Communications  
Jasmin Straeter  
NTT DATA Business Solutions  
Königsbreite 1  
33605 Bielefeld, Germany  
T: +49 521 9 14 48 108  
E-Mail: [jasmin.straeter@nttdata.com](mailto:jasmin.straeter@nttdata.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009778/100920348> abgerufen werden.